



Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal“
Freital – Dippoldiswalde

Berufsschule

Berufsgrundbildungsjahr
Metalltechnik



Berufsgrundbildungsjahr Metalltechnik

Die Ausbildung im Berufsgrundbildungsjahr entspricht der Grundstufe (1. Lehrjahr) der Ausbildungsberufe im Berufsbereich Metalltechnik.

Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung erfolgt im Zentrum praxisorientierte Berufsvorbereitung des Beruflichen Schulzentrums Freital-Dippoldiswalde. Das Berufsgrundbildungsjahr kann gemäß der Berufsgrundbildungsjahr-Anrechnungs-Verordnung industrielle Metall- und Elektroberufe oder der Berufsgrundbildungsjahr-Anrechnungs-Verordnung handwerkliche Metallberufe oder gemäß der Schulordnung Berufsfachschule als erstes Ausbildungsjahr der zugeordneten Ausbildungsberufe angerechnet werden.

Überblick – Bewerbung für Berufsschule Berufsgrundbildungsjahr Metalltechnik

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Schüler der Oberschule mit Real- oder Hauptschulabschluss• gute bis befriedigende Leistungen
Ausbildungszeit	1 Jahr Vollzeitausbildung einschließlich zwei bis vier Wochen Betriebspraktikum
Abschluss	Abschlusszeugnis
Bewerbung	Im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital
Bewerbungsunterlagen	<ul style="list-style-type: none">• formloses Anmelde-schreiben• tabellarischer Lebenslauf• 2 Passbilder• Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt) <p>Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.</p>
Erforderliche Bekleidung	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsanzug• Arbeitsschuhe, Schuhputzzeug
Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens	<ul style="list-style-type: none">• Der Antrag sollte bis spätestens Juli für das kommende Schuljahr abgegeben werden.• Wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren.

Kurzinformationen zum Inhalt der Ausbildung

Das Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Metalltechnik ist eine praktisch angelegte einjährige Ausbildung der Berufsschule.

Sie verbindet die

- allgemeinbildenden Unterrichtsfächer
- berufsfeldbezogenen theoretischen Fächer
- berufsfeldbezogene fachpraktische Ausbildung

Ausbildungsschwerpunkte

- Planen, Durchführen und Bewerten von Arbeitsabläufen mit technischen Informations-, Kommunikations- und Dokumentationssystemen
- Inbetriebnehmen und Bedienen von Maschinen und Systemen
- Fertigen von Bauelementen
- Durchführen von Montage- und Demontearbeiten
- Instandhalten von Werkzeugen, Baugruppen, Maschinen und Systemen
- Realisieren von Kundenaufträgen
- Messen und Prüfen mechanischer und physikalischer Größen
- Anwenden von technischen Regeln wie Normen, Bestimmungen und Richtlinien zur Sicherung der Produktqualität
- Transportieren, Lagern und Sichern von Halbzeugen, Bauteilen und Baugruppen

Der berufsbezogene fachtheoretische und fachpraktische Unterricht ist nach Handlungsbereichen gegliedert. Die Handlungsbereiche entsprechen den Lernfeldern des KMK-Rahmenlehrplanes für das Berufsgrundbildungsjahr Metalltechnik. Die Ausbildung umfasst je vier Handlungsbereiche aus Fachtheorie und Fachpraxis. Sie bildet die Grundlage für die Fortsetzung der Ausbildung in den Fachstufen.

Die Ausbildung findet im Zentrum praxisorientierte Berufsvorbereitung des Beruflichen Schulzentrums Freital-Dippoldiswalde statt. Die praktische Ausbildung wird überwiegend in eigenen Kabinetten, Laboren und Werkstätten realisiert.

Ausbildungsziele

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten des Berufsfeldes. Du erlernst grundlegende handwerkliche Tätigkeiten und deren Anwendung bei der praktischen Umsetzung von Arbeitsaufträgen. Du wirst danach in der Lage sein, typische Materialien des Berufsfeldes zu bearbeiten und zu verarbeiten.



Betriebspraktikum

Du absolvierst während der Ausbildung ein zwei- bis vierwöchiges Betriebspraktikum. Bei der Suche von Praktikumsbetrieben wirst Du durch den betreuenden Lehrer unterstützt. Das Praktikum dient der Vertiefung und Erweiterung der im Unterricht erworbenen berufsfeldbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Über Deinen Praktikumsverlauf fertigst Du einen Tätigkeitsbericht an.

Abschluss

Während des Abschlussverfahrens wirst Du eine komplexe berufsfeldbezogene Arbeitsaufgabe mit fachtheoretischen und fachpraktischen Anteilen lösen. Hast Du das Jahr und das Abschlussverfahren erfolgreich absolviert, erhältst Du Dein Abschluszeugnis, welches von Handwerksbetrieben und Kammern als erstes Lehrjahr anerkannt werden kann.

Perspektiven

Das Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Metalltechnik ermöglicht Dir die Fortsetzung der Ausbildung in jedem Beruf des Berufsfeldes Metalltechnik oder ebnet Dir auch andere berufliche Entwicklungen in diesem Berufsfeld.

Ausbildungsort

Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde -
Zentrum praxisorientierte Berufsvorbereitung in 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 4

Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal“
Freital – Dippoldiswalde
Otto-Dix-Straße 2
01705 Freital

Tel: +49 351 649630
Fax: +49 351 6496399
kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de
www.bsz-freital-dippoldiswalde.de

Eine Schule des Landkreises

